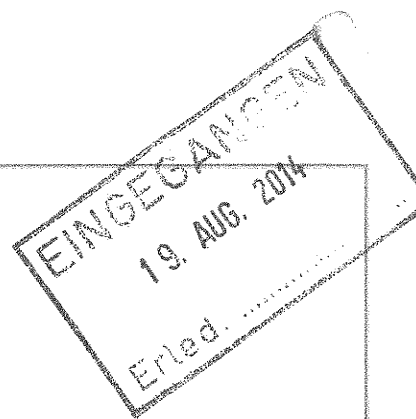


Hochschulbericht

Allgemeine Angaben

Studiengang	481 - European Computer Science
Gasthochschule	Instituto Politecnico De Coimbra
Zeitraum	Wintersemester 2013/2014
Name d. Verf.	
eMail-Adresse:	
Telefon / Mobile:	



Betreuende Personen

An der Gasthochschule

Name:	
Mail:	
Telefon:	

An der Heimathochschule

Name:	
Mail:	
Telefon:	

Vorbereitung

(Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Der Studiengang European Computer Science sieht einen Aufenthalt im Ausland vor. Ich musste mich nur für eine der Partnerhochschulen entscheiden.

Da es sich um einen Partnerstudiengang zwischen der HAW Hamburg und der ISEC Coimbra handelt war eine Bewerbung in dem Sinne nicht nötig. Ich musste nur ein halbes Jahr vorher Bescheid geben das ich zum Studium nach Coimbra kommen möchte.

Sprachkenntnisse sind von hoher bedeutung da die Vorlesungen komplett auf Portugiesisch statt fanden und nicht alle Professoren gutes Englisch sprechen.

Fachliche Organisation des Studienaufenthalts

(Kurs-Wahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Die Kurswahl war durch meinen Studiengang von vornherein festgelegt. Ich musste mich nur zwischen einer der Partnerhochschulen entscheiden. Meine Wahl viel auf Portugal weil mich das angebotene Themengebiet (Künstliche Intelligenz) angesprochen hat und das Studium ursprünglich komplett auf English stattfinden sollte. Was sich später als falsch heraus stellte. Da Studienkollegen von mir schon ein Jahr vor mir in Coimbra waren wusste ich über diesen Fakt bescheid und konnte mich dementsprechend sprachlich konzentrierter darauf vorbereiten. Der Unterricht fand grundsätzlich auf Portugiesisch statt, ich konnte allerdings Fragen auf Englisch stellen und auch bei Verständigungsproblemen wurde mir durchaus auf Englisch weitergeholfen.

Unterkunft

(Suche, Mietpreise, Adressen, die helfen bei der Suche)

Die Suche einer Unterkunft stellte sich als sehr einfach heraus. Da Coimbra eine Studentenstadt, mit vielen ausländischen Studenten ist, ist das Angebot an Zimmern reichlich. Die Preise liegen zwischen 150 und 250 € für ein möbliertes Zimmer (incl Nebenkosten) in einer WG. In der regel werden nur möblierte Zimmer angeboten. Ich hatte erst bei mein Ankunft angefangen nach einem Zimmer zu suchen und direkt eines gefunden. Das Wort Mietvertrag ist hier ein Fremdwort! In der Regel wird eine Monatsmiete Kaution verlangt, die dann später zur letzten Monatsmiete

umgemünzt wird.

Adressen die bei der Suche nach einem Zimmer helfen sind:

bquarto

custojusto

Alltag und Freizeit

(Lebenshaltungskosten, Bank/Kontoeröffnung etc.)

Die Zimmerpreise sind denke ich günstiger als in den meisten Städten in Deutschland, besonders als in Hamburg. Meine Nebenkosten belaufen sich in der Regel zwischen 30 und 40 Euro pro Monat (für Wasser, Strom und Gas). Lebensmittel sind nur marginal günstiger als in Deutschland. Supermärkte sind ungefähr auf dem selben Preisniveau. Frisches Obst, Gemüse, Fleisch und Fisch sind auf dem Markt (Mercado Municipal) oder in kleinen Läden (minimercados, Frutarias, thalios) sehr günstig zu bekommen.

Ein Konto habe ich keines eröffnet. Das ist nur nötig wenn man eine Arbeitsstelle vor Ort hat. Eine Kreditkarte/EC-Karte mit der man umsonst im Ausland Geld abheben kann ist ausreichend. Bezahlen kann man damit auch fast überall. Kleinere Läden haben in der Regel Probleme auf Scheine die größer als 20 Euro sind heraus zu geben. Das Nachtleben konzentriert sich sehr stark auf Studenten (in und ausländische). Es gibt im Stadtzentrum viele kleine Bars (zum vorglühen) und ein paar "clubs", nicht zu verwechseln mit Clubs in Berlin oder Hamburg. ;-) Abseits vom Nachtleben das sich hauptsächlich ums Trinken von Bier und Sangria aus Plastikflaschen zu (meiner ansicht nach schlechter Brasilianischer und Spanischer Pop-Musik) dreht, ist das kulturelle Angebot in Coimbra, zumindest im Winter, sehr begrenzt. Zu empfehlen ist definitiv Salao Brasil wo fast jeden Abend live Musik gespielt wird.

Im Sommer sind viele Veranstaltungen im Freien. In der Regel ist jedes Wochenende etwas anderes geboten und oft auch umsonst. Konzerte im Freien, die zwei großen Studentenfestivals (Latada und Queima das Fitas) und allerlei traditionelle Märkte.

Wenn man richtig Clubben gehen will sollte man sich übers Wochenende nach Lissabon oder Porto auf machen.

Fazit

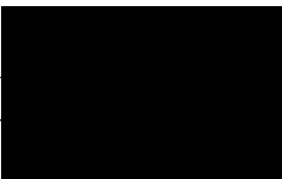
Ich hab einen weitestgehend positiven Eindruck von Coimbra. Mich hat nur der lange kalte regnerischen Winter sehr geschockt. Aber hauptsächlich weil ich einen eher milden Südländischen Winter erwartet hatte. Falls ihr nur ein halbes Jahr nach Portugal kommen wollt solltet ihr auf jeden Fall das Wintersemester meiden. Der Sommer bietet so viel mehr Möglichkeiten.

ein paar besondere Tipps

Portugal ist zwar im Sommer extrem warm (bis zu 40 Grad) allerdings wird es im Winter sehr regnerisch. Ich versuche mal nicht zu übertreiben, es regnet zwischen Anfang Dezember bis Ende März quasi durchgehend. Heizung, im speziellen Zentralheizung, und Isolierung an den Hausern existiert nicht wirklich. Zu empfehlen für den Winter sind viele schichten Kleidung da es in den Wohnungen oft so kalt wird wie draußen (unter 15 Grad). Das war für mich sehr überraschend. Auch wird es in der Wohnung über die Wintermonate sehr feucht. Wäsche braucht dann schon mal eine Woche zum trocknen.

Ort, Datum

Unterschrift



14.08.2014